

Anzeige

"Du bist nicht das Kinderdorfkind, sondern Roman" – Warum Roman Eder heute selbst für Kinder da ist

3.08.2026 05:00 (Akt. 3.08.2026 10:13) ⓘ

🔊 Vorlesen

♡ 23 💬 5



Die Arbeit mit Kindern erfüllt Roman Eder besonders. ©Roland Paulitsch

Aus einem Kind, das im Vorarlberger Kinderdorf aufwuchs, wurde ein Mann, der heute selbst Verantwortung für Kinder übernimmt. Roman Eder erzählt, warum ihn seine Vergangenheit bis heute prägt.

FÜR ABONNENTEN

An den Abschied von seiner Mutter erinnert sich Roman Eder bis heute. “Man hat uns Kinder beschäftigt, während meine Mama weggeschickt wurde”, erzählt er. Seine Eltern seien mit fünf Kindern überfordert gewesen. “Sie haben ihr eigenes Rucksäckchen getragen und es einfach nicht geschafft.” Trotzdem betont er: “Eltern wollen immer das Beste für ihre Kinder. Manchmal braucht eine Familie Unterstützung.”



Roman Eder leitet heute den Russmedia Miniclub in Schwarzach. ©Roland Paulitsch

Mehr als nur ein Zuhause

Rund zehn Jahre wächst der gebürtige Lustenauer mit seinen vier jüngeren Geschwistern im Vorarlberger Kinderdorf auf. Was viele mit Problemen verbinden, bedeutet für ihn vor allem Geborgenheit. “Man hat uns echt etwas geboten.” Skitage, Sommerfeste, Fußballturniere und Ausflüge gehörten dazu. “Ich konnte in der Schule erzählen, dass ich Skifahren war oder schwimmen gelernt habe. Das ist nicht selbstverständlich.” Natürlich habe es auch schwierige Momente gegeben. “Wenn man seine Familie